

OBERTAGSBEGEHUNG IM HALLERFELSENGEBIET, VELLACHTAL

Anfang Juli rief mich Josef Haller (Pepe), der jetzt in Linz ist, einmal an und fragte, ob wir Ende Juli, wenn er in Kärnten Urlaub macht, etwas unternommen werden. Selbstverständlich waren ich und mein Sohn Otto gleich dabei. Unser Leitfossil Konrad Plasonig hat ja fast nie mehr Zeit, seit er in Pension ist. Bekanntlich, so hört man immer wieder, lautet seit neuestem der Pensionistengruß "Hob ka Zeit". Nun, da könnte sogar etwas Wahres daran sein. Wenn man es richtig bedenkt, hat ein Pensionist keinen Urlaub mehr, und werktags wie auch am Wochenende steht er unter enormem Zeitdruck.

Doch dies stand weniger zur Debatte; wichtig war, daß Pepe und ich zur gleichen Zeit Urlaub hatten. Für den 22. Juli 86 vereinbarten wir eine Fahrt in das Vellachtal. Pepe erzählte uns von der schlechten Luft in Linz, deshalb verlegten wir unser Vorhaben auf Obertags in die herrlich luftigen Hallerfelsen.

Der Treffpunkt war die Specklucke, von da fuhren wir mit nur einem Auto bis zu unserem Ausgangspunkt Oberpaulitsch. Bald waren wir ober den Felsen bei der alten, hohlen Lärche angekommen (siehe Bericht Heft Nr 5, Seite 18 - 19). Dort jausneten wir und bewunderten dieses Naturdenkmal, welches bereits ein Loch auf die gegenüberliegende Seite hinaus hat. Beim Kozjakfelsen angelangt ging es eine sehr steile Rinne nach unten, wo wir noch nie forschten. Wir fanden eine kleine Traufenhöhle, die sich ca 12m unter einer Wand abhin dahinzieht und teilweise verstürzt ist. Die Höhle geht 4 - 5m unter den Felsen hinein, mit viel Mühe könnte man hier noch weiterkommen. Anschließend kletterten wir noch in eine Rinne zwischen der Uranushöhle und dem Laubschacht hinauf, wo wir auch noch nie waren. Oben angelangt entdeckten wir einen ungefähr 8m tiefen und 3 x 3m durch-

messenden Schacht. Dieser befindet sich ziemlich genau ober dem Laubschacht. "Oberlaubschacht" wäre der treffende Name dafür. Schachtbefahrungsmaterial hatten wir keines mit, deshalb konnten wir dieses Objekt nicht genauer erkunden. Am Gipfel des Kozjak (1229m) angelangt, machten wir noch eine kurze Rast und anschließend ein Foto mit Selbstauslöser mit der Kamera auf einem Baumstumpf. "Wegn da Tradition", so sagte Pepe, "miaßt's ihr noch zu mir auf die Ranch auf a Jausn kumman!" Diesem Wunsch wurde selbstverständlich gern Folge geleistet, was auch aus Heft 8, Seite 22 zu entnehmen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Jamelnik Otto (sen.)

Artikel/Article: [Obertagsbegehung im Hallerfelsengebiet, Vellachtal 37-38](#)